



EINLADUNG ZU EINEM ONLINE-SEMINAR

Im Rahmen der fachwissenschaftlichen Information ihrer Mitglieder führt die Kammer (in Zusammenarbeit mit der Steuerberaterkammer Südbaden) ein Online-Live-Seminar mit dem Thema

AKTUELLES ZUM INVESTMENTSTEUERRECHT MIT SCHWERPUNKT BETRIEBSVERMÖGEN (UND HINWEISEN ZUM PRIVATVERMÖGEN)

durch.

Durch die Reform des Investmentsteuergesetzes zum 01.01.2018 ist es zu gravierenden Änderungen bei der Besteuerung von Erträgen aus Anteilen an Investmentfonds gekommen. Die Änderungen betreffen sowohl im Privatvermögen als auch im Betriebsvermögen gehaltene Fondsanteile. Das umfangreiche und bereits mehrfach geänderte bzw. ergänzte Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung zum InvStG 2018 verdeutlicht die Komplexität des neuen Investmentsteuerrechts.

Im Online-Seminar wird neben einem detaillierten Überblick über das neue Recht insbesondere zu diversen Auslegungs- und Zweifelsfragen sowie zu aktuellen Entwicklungen mit dem Schwerpunkt Betriebsvermögen Stellung genommen. Dabei steht stets die Umsetzung aus Sicht des Anlegers im Vordergrund. Zu diesem Zweck werden selbstverständlich auch detaillierte Hinweise zu den geänderten amtlichen Mustern I + III der Steuerbescheinigung und zum Ausfüllen der Anlagen KAP, KAP-BET, KAP-INV sowie der Anlage GK gegeben. Viele Beispielfälle, Übersichten und Schaubilder runden das Seminar ab.

SEMINARGLIEDERUNG

- BMF-Schreiben vom 21.05.2019 – Anwendungsschreiben zum neuen InvStG
- Zwischenzeitliche Änderungen/Ergänzungen durch weitere BMF-Schreiben
- Besteuerung auf Fondsebene: Einführung einer partiellen Steuerpflicht des Investmentfonds für inländische Dividenden und inländische Immobilienerträge
- Ausnahmen für steuerbegünstigte Anleger sowie Riester-/Rürup-Verträge
- Besteuerung auf Anlegerebene bei (Publikums-)Investmentfonds
 - Ausschüttungen, Vorabpauschalen, Veräußerungsgewinne/-verluste
 - Teilfreistellungen/Teilabzugsverbot
 - Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004 (Korrekturen für Altjahre)
- Änderungen beim Kapitalertragsteuerabzug
- Veräußerungsfiktion zum 31.12.2017 (sog. „Exitbesteuerung“)
- Kappung des Bestandsschutzes für im Privatvermögen gehaltene Fondsanteile zum 31.12.2017 mit einem Freibetrag von 100.000 €
- Ermittlung des Gewinns/Verlustes aus fiktiver und tatsächlicher Veräußerung der Fondsanteile im Betriebsvermögen (einschließlich steuerlicher Ausgleichsposten, außerbilanzieller Korrekturen und Durchschnittsbewertung)
- Abbildung der fiktiven und der tatsächlichen Veräußerung in der Steuerbilanz (einschließlich Rücklagenbildung, Ab- und Zuschreibungssperrbetrag sowie steuerlicher Ausgleichsposten)
- Erklärung zur Feststellung des Gewinns aus der fiktiven Veräußerung
- Hinweise zu den Änderungen der amtlichen Muster I (Privatvermögen) und III (Betriebsvermögen) der Steuerbescheinigung
- Hinweise zu den Steuererklärungsvordrucken (Anlagen KAP, KAP-BET, KAP-INV (Privatvermögen) bzw. Anlage GK (Betriebsvermögen KSt)
- Überblick über die Änderungen bei der Besteuerung von Spezial-Investmentfonds

REFERENT

Dipl.-Fw. Hartmut Loy, Steuerreferent, Krefeld

TERMIN

Donnerstag, 13. Juni 2024
9.00 – 12.00 Uhr

Die Zugangsdaten zum Online-Seminar werden Ihnen **spätestens einen Arbeitstag** vor der Veranstaltung per E-Mail an die von Ihnen genannte bzw. hinterlegte Adresse übermittelt.

TEILNEHMER

Teilnahmeberechtigt sind Kammermitglieder und ihre qualifizierten Mitarbeiter. Die Teilnahmegebühr beträgt für alle € 150,--.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme setzt eine schriftliche Teilnahmebestätigung/Rechnung durch die Kammer voraus. Diese wird nach Anmeldeschluss übermittelt und begründet die Verpflichtung zur Entrichtung der Teilnahmegebühren.

Bei Rücknahme der Anmeldung, die nur schriftlich erfolgen kann, bis spätestens zwei Arbeitstage vor dem Veranstaltungstermin, wird die Teilnahmegebühr nicht erhoben. Bei späterer Rücknahme oder Nichtteilnahme ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Rücknahmeerklärung durch Brief, Telefax oder E-Mail bei der Kammergeschäftsstelle.

Auf § 4 der Gebührenordnung der Kammer dürfen wir verweisen. Kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, erhalten die angemeldeten Personen hierüber Nachricht und die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Wir bitten Sie, Ihre **Anmeldung idealerweise mittels unseres ONLINE-Anmeldesystems**

<https://www.stbk-nordbaden.de/veranstaltungen/online-seminaranmeldung.html>
(bzw. direkt unter <https://seminare.stbk-nordbaden.de>)

vorzunehmen oder unter Benutzung des angefügten Vordrucks der Kammergeschäftsstelle bis spätestens zum



SCAN ME

6. Juni 2024

zuzuleiten.

SONSTIGE HINWEISE

Die Teilnehmer erhalten Ihren persönlichen Zugangslink zum Online-Seminar per Mail spätestens am Tag vor der Veranstaltung (Sollte Ihre Adresse abweichend von der im Berufsregister hinterlegten Adresse sein, tragen Sie diese bitte unbedingt im Anmeldevordruck ein.). Dort ist auch ein Link für den Vorab-Download der vom Referenten zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen enthalten, die auch zusätzlich im digitalen Seminarraum bereitgestellt werden. Ein gesonderter Versand in Papierform erfolgt nicht. Bitte prüfen Sie den SPAM-Ordner Ihres Posteingangsfachs, falls Sie den Zugangslink nicht erhalten haben sollten. Es hat sich bei anhaltenden Zustellungsproblemen ferner oft als hilfreich erwiesen, die automatisierte Versandadresse der Zugangsmail – **noreply@visavid.de** – als Ausnahme in den Spamschutz-Einstellungen (sog. „Whitelist“) aufzunehmen.

*

Die Ausstellung von Fortbildungsbescheinigungen erfordert die aktive Bestätigung der zeit- und zufallsgesteuerten Anwesenheitskontrolle im digitalen Seminarraum.

Karlsruhe im April 2024

STEUERBERATERKAMMER NORDBADEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
JOHANNES HURST
Präsident

Anlage Anmeldevordruck

ANMELDUNG

**AKTUELLES ZUM INVESTMENTSTEUERRECHT MIT SCHWERPUNKT BETRIEBSVERMÖGEN
(UND HINWEISEN ZUM PRIVATVERMÖGEN)**

Anmeldung erbeten bis 6. Juni 2024

Zur Teilnahme an der vorbezeichneten Veranstaltung am **Donnerstag, 13. Juni 2024** melde(n) ich (wir) verbindlich nachstehend aufgeführte Personen zur Teilnahmegebühr in Höhe von € 150,-- an:

Name	Vorname	Beruf	Mitglieds-Nr.	E-Mail-Adresse
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Nach Erhalt der Rechnung über die Teilnahmegebühren (zugleich Teilnahmebestätigung für die angemeldeten Personen) wird der angeforderte Betrag bis zum Veranstaltungstermin durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Kammer beglichen, sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Planung, Durchführung des Seminars sowie für die Ausstellung der Teilnahmebestätigung entsprechend erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Information nach Art. 13 DSGVO zur Datenerhebung beim Betroffenen ist auf der Homepage der Steuerberaterkammer Nordbaden unter <https://www.stbk-nordbaden.de/datenschutz.html> abrufbar.

Mit den umseitig wiedergegebenen „Hinweisen und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden“ erkläre(n) ich mich / wir uns bei Anmeldung einverstanden.

Ort _____

Datum _____

Stempel oder Namensangabe in Druckbuchstaben

Unterschrift

Hinweise und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden

- * Für die Anmeldungen zu den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Kammer verwenden Sie bitte das dafür vorgesehene Anmeldeformular der Einladung oder melden Sie sich über die Seminarseite der Kammer (www.seminare.stbk-nordbaden.de) an.
Auf diesem Formular sind Name, Vorname, Berufsbezeichnung und ggf. die Mitgliedsnummer des Teilnehmers einzutragen. Telefonische Anmeldungen können nicht entgegengenommen werden.
- * Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme setzt eine schriftliche Teilnahmebestätigung/Rechnung durch die Kammer voraus. Diese wird nach Anmeldeschluss übermittelt und begründet die Verpflichtung zur Entrichtung der Teilnahmegebühren. Eine Vorlage dieser Teilnahmebestätigung/Rechnung bei der Eingangskontrolle (Präsenzseminar) ist nicht erforderlich. Im ONLINE-Seminar erfolgt ein Abgleich über die eingebuchten Teilnehmer.
- * Sofern der Kammer keine Einzugsermächtigung (bzw. SEPA-Mandat) erteilt wurde, bitten wir nach Vorliegen dieser Rechnung die entstandenen Gebühren bis zum Veranstaltungstermin durch Überweisung auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten auszugleichen. Liegt eine Einzugsermächtigung (bzw. SEPA-Mandat) vor, werden die Veranstaltungsgebühren in der Regel kurz nach dem Termin der Veranstaltung eingezogen. Die Höhe der Seminargebühren ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Die Teilnehmer erhalten schriftliche Arbeitsunterlagen, ggf. ausschließlich als Download (PDF-Format).
- * Bei Rücktritt von der Anmeldung, der schriftlich erfolgen muss, wird die Teilnahmegebühr nicht erhoben, sofern dieser Rücktritt bis spätestens zwei Arbeitstage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der entsprechenden Erklärung durch Brief, Telefax oder E-Mail bei der Kammergeschäftsstelle. Auf § 4 der Gebührenordnung der Kammer wird ergänzend verwiesen.
- * Ist eine Veranstaltung ausgebucht, erfolgt eine zeitnahe Information. Bei entsprechender Nachfrage wird versucht, einen zusätzlichen Veranstaltungstermin anzubieten. Die Kammer behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.
- * Bei kostenfreien Weiterbildungsangeboten besteht kein Anspruch auf Teilnahme an einem bestimmten Termin, wenn dadurch die aus technischen Gründen maximal mögliche Teilnehmerzahl für eine Veranstaltung überschritten wird. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- * Kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, werden die angemeldeten Personen hierüber zeitnah unterrichtet. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
- * Um das Weiterbildungsangebot stets auf dem aktuellen Stand zu halten, behält sich die Kammer Abweichungen von den Seminarbeschreibungen vor.
- * Die von der Kammer gespeicherten personenbezogenen Daten werden nur zur Bearbeitung der Seminarbeiträge verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Diese Teilnahmebedingungen sind für jeden Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen der Kammer verbindlich und werden durch die Anmeldung anerkannt.